

Ihr Geld verdient Geld



Gewußt wie!

Geld anlegen lohnt sich. Geld, das arbeitet, bringt Gewinn. Ein »guter Fang« setzt allerdings gewisse Überlegungen voraus: Kurz- oder langfristige Anlage, hoher Gewinn oder weitgehende Sicherheit? In jedem Falle sind persönliche Belange entscheidend. Anlagemöglichkeiten gibt es für alle Ansprüche. Über Einzelheiten gibt die Sparkasse fachkundige und individuelle Auskunft.

Das prämiengünstigste Vertragssparen garantiert dreifachen Sparerfolg: Spargeld, Zinsen, staatliche Prämie. Weitere Anlagemöglichkeiten sind: Festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Investmentanteile, Bausparen. In jedem Falle aber gilt: Geldanlage - Vertrauensfrage!

Wenn's um Geld geht...
dann zur



KREIS-SPARKASSE MAINZ

Hauptstelle: Mainz, Kaiserstraße 24 1/10, Tel. 2 53 42
Zweigstellen: Bodenheim, Budenheim, Dienheim,
Finthen, Guntersblum, Harxheim, Hechtsheim,
Mainz-Kastel, Nackenheim, Nieder-Olm, Nierstein,
Ober-Olm, Stedenken, Udenheim.

Stadtbibliothek Mainz



36-00623032

1500 Jahre Ebersheim

Festschrift zur Jubiläumsfeier

der Gemeinde Ebersheim bei Mainz

im Jahre 1964

*

Herausgegeben vom

Festbuch-Ausschuß der Gemeinde

durch

Dr. H. Reifenberg

in Zusammenarbeit mit

J. A. Becker, J. Mück, H. Muth und R. Singer

*

DRUCK: WILHELM TRAUMÜLLER · OPPENHEIM AM RHEIN

42 / 3293a

G. Ph. Schäfer GmbH.

GESCHAFTSBÜCHERFABRIK
Offenbach am Main



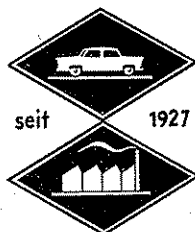
Buchdruckerei - Buchbinderei - Linieranstalt
Formularverlag für kommunale Behörden - Geschäftsbücher in Sonderanfertigung für Industrie und Handwerk
Formulare für Buchungsmaschinen sämtlicher Systeme

Autozubehör und Ersatzteile

Industriebedarf

Werkstatteinrichtungen

liefert



Hugo Becker

MAINZ AM RHEIN

Rheinstraße 53-55 ♦ Tel. 24789 - 32180

Postfach 1122



Zum Jubiläum des 1500jährigen Bestehens grüße ich die Gemeinde Ebersheim recht herzlich.

Tradition und Fortschritt begegnen sich in diesem Ereignis. Eineinhalbjahrtausend hat sich hier bürgerliche Gesinnung in der örtlichen Gemeinschaft bewährt. Das Gesicht der Gemeinde, ihre Leistungen in der Gegenwart und ihre Pläne für die Zukunft sind Zeugnis der Schaffenskraft und des Arbeitswillens einer strebsamen und fleißigen Bevölkerung.

Von Herzen möchte ich deshalb die Bürger von Ebersheim zu diesem schönen Jubiläum beglückwünschen und der Hoffnung Ausdruck geben, daß sich ihre Gemeinde auch weiterhin erfolgreich entwickle, zum Wohle aller Bürger und zum Wohle der größeren Gemeinschaft!

ALTMEIER

Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz



Seit 1880 im Herzen der Stadt

Gebrüder Vollmer

Zimmergeschäft ◊ Treppenbau

EBERSHEIM BEI MAINZ



gönn Dir einen
der gute Raquet kommt aus der alten Mainzer Weinbrennerei Racké

Ihr Lieferant:

Getränke-Ackermann

EBERSHEIM BEI MAINZ

Johann Sander

INSTALLATION

RADIO · ELEKTRIZITÄT · GAS · WASSER

FERNSEHEN

Mainz
GAUSTRASSE ECKE BREIDENBACHERSTR.

Ebersheim zum Gruß!

Zur 1500-Jahrfeier der Gemeinde Ebersheim grüße ich alle Einwohner, aber auch die Gäste, die den festlichen Anlaß benutzen, in hoffentlich recht großer Zahl das schöne, echt rheinhessische Dorf zu besuchen.

Zahlreich und eindeutig sind die Existenznachweise, die Ebersheim und seine Gemarkung aufzuweisen haben; die kund tun, daß hier geschichtlicher Boden ist, besiedelt seit 1500 Jahren.

Schicksalträchtig ist die Vergangenheit der Gemeinde. „Schwarze und heitere Lose“ gab es für die Siedlung als Ganzes und für jeden einzelnen Menschen, der in der langen Zeit über ihre Erde ging. Diese Feier wird vielleicht berufenerem Munde willkommener Anlaß sein, das im einzelnen darzulegen. Aber Ehrbarkeit, Arbeitsfreude, Gottesglaube, stolzer Bürgersinn und Verbundenheit mit Dorf und Scholle werden wohl, so dürfen wir annehmen, alle Geschlechterfolgen ausgezeichnet haben. Jede Generation hat ihr persönliches Erbgut und ihre materielle Habe weitergegeben an die Nachfahren und die Liebe zur Heimat tief in ihre Herzen gesenkt. Das verpflichtet die heute Lebenden. Auch sie müssen die hohen Güter ihrer Vorfahren bewahren und übergeben an kommende Geschlechter, auf daß „nie die Kette bricht“.

Im Leben einer Gemeinde denkt man in Jahrhunderten. Getragen und geprägt wird dieses Leben von den Bewohnern, von denen jeder einzelne erkennen möge, wie das Wesenhafte seiner Ahnen in ihm weiterwirkt. Und wenn auch die von der Gemeinde Ebersheim veranstaltete 1500-Jahrfeier eine Veranstaltung sein soll, bei der sich die Bevölkerung mit ihren Gästen in Freude über die erfolgreich bestandenen Prüfungen der Jahrhunderte vereint, so mag doch auch Anlaß und Zeit zu besinnlichem Nachdenken gegeben sein. Dabei werden die Ebersheimer Bürgerinnen und Bürger fühlen und begreifen, daß sie mit allem, was sie sind und was sie haben, tief Wurzeln schlugen in der freud- und leidgetränkten Vergangenheit ihres Dorfes. Ich freue mich mit der ganzen Gemeinde über ihre zurückgelegten geschichtlichen Jahre und entbiete meine herzlichsten Wünsche für die Zukunft. Möge ein gütiges Schicksal über der Gemeinde walten, auf daß sie lange bestehe und ihren Bewohnern Glück und Wohlfahrt beschieden sei.

Oppenheim, im September 1964

HERMANN RIEG
Landrat

Dir und mir

SCHORSCH UN SCHAA

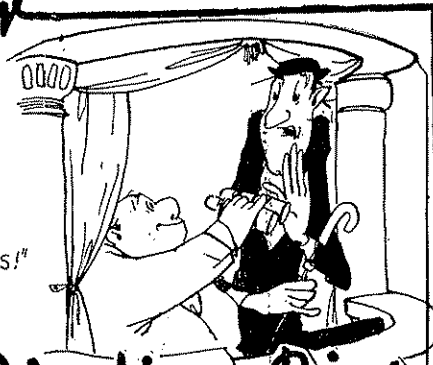
„SCHORSCH,
ICH HÄTT GERN' E GLAS!“

„DA HAST DE MEINS!“

„HÖR UFF - ICH MAAN E VOLLES!“



Binding-Bier



Hartsteinwerke
HEINRICH
DENGLER

DEUTAG
Mischwerke

Betonwerk
Seitner GmbH

Alles im Steinbruch DENGLER – Neu-Bamberg

Tel. Wöllstein 341 Tel. Wöllstein 557 Tel. Wöllstein 366

Wir liefern:

Straßenbau-
material
bester
Qualität

Mischgut
sämtlicher
Körnungen und
Bindemittel

Transportbeton
Kellersteine
Betonrohre
1 und 2 m lang
Bordsteine
Brunnenringe

Grußwort der Gemeindevertretung

Ein außergewöhnliches Ereignis begeht unsere Gemeinde in diesem Jahre:

1500 Jahre Ebersheim.

Das langjährige Bestehen unserer Gemeinde ist durch Stiftungsurkunden nach dem Jahre 700 n. Chr. sowie durch Funde fränkischer Gräber aus der Zeit um 500 n. Chr. nachgewiesen. Außerdem läßt sich die Besiedlung bis in die römische Zeit zurück verfolgen. Dies beweisen Ausgrabungen im Jahre 1963 der früheren römischen Villa Rustica.

Die Gemeindevertretung hat dies zum Anlaß genommen, um in diesem Jahre ein 1500jähriges Jubiläum zu veranstalten, das ein Festtag für die ganze Gemeinde werden soll. Ich als Bürgermeister bin stolz und glücklich, diesen Tag miterleben zu können.

Alle Gäste aus nah und fern seien herzlichst willkommen. Mein besonderer Gruß gilt allen ehemaligen Ebersheimern. Sämtliche Ortsvereine von Ebersheim haben mitgewirkt, um dieses seltene Fest würdig zu gestalten.

Ich selbst bin davon überzeugt, daß dieses Jubiläum für alle Teilnehmende eine bleibende Erinnerung sein wird und daß die Gastfreundlichkeit unseres geliebten Heimatortes sich erneut unter Beweis stellt.

Ebersheim, im September 1964

JOHANN BAPTIST ECKERT II.
Bürgermeister

Heinrich Ackermann

METZGERMEISTER



EBERSHEIM · Neugasse

Empfiehl: ff. Fleisch- und Wurstwaren

Dauerwaren · feinste Aufschnitte

SEIT ÜBER 25 JAHREN!



GLAABSBRÄU

immer

QUALITÄT

**Vertrieb: GETRÄNKE-ACKERMANN
EBERSHEIM BEI MAINZ**

Grußwort der Pfarrgemeinde

Ging die Anregung zur 1500-Jahrfeier von Ebersheim von der katholischen Kirchengemeinde aus, so ziemt es sich auch, ihr von dieser Seite ein Grußwort mit auf den Weg zu geben. Dies umso mehr, weil die längste Zeitspanne der dem Fest gewidmeten Epoche vom Geist des Christentums geprägt ist.

Knüpft unsere Festfeier an die römische Zeit an, so leitet die Kirchengemeinde — sinnbildlich erkennbar durch ihren seit alters verehrten Patron, den Diakon St. Laurentius, der in Rom den Martertod gestorben — in besonderer Weise einen Zweig ihrer Tradition her: Das Christentum, das im Gefolge von Roms Eroberungen in unsere Heimat kam. Deshalb ist die Erinnerung an die Vergangenheit für die Gemeinde zugleich eine — hoffentlich fruchtbringende — Besinnung auf ihre Ursprünge und Erneuerung aus ihren Quellen.

Möge die Inschrift des im Schatten der Pfarrkirche im Jubiläumsjahr 1964 errichteten Gedenksteines in Verbindung mit dem dort angebrachten Heilszeichen des Christentums, dem Kreuz, die Vorübergehenden stets mahnen, daß der Untergrund der Ortsgeschichte durch das Christentum gestaltet ist, und es auch bleiben sollte:

Römische „villa rustica“ — fränkische Siedlung —

1500 Jahre Ebersheim!

Ebersheim, im September 1964

DR. H. REIFENBERG
Pfarrer